



Marktgemeinde INFORMATION

Obritzberg – Rust – Hain

Aus dem Inhalt:

- * Amtsstunden
- * Robineau Franz
- * Veranstaltungen/Termine
- * Heurigenkalender
- * Bericht Vbgm. Brader
- * Umsonst gibt's nix
- * Imkerverein Oberwölbling
- * Bericht GfGR. Dockner
- * GV- und GR-Beschlüsse
- * Info Jobwald
- * Liese-Prokop Frauenpreis
- * Kanalabgabenordnung
- * Info Telekom u. Gemein-
debund
- * Mobiliätshilfen
- * Dia-Vortrag
- * Bericht UGR Kaiblinger
- * Autowrackentsorgung
- * Info Müllsäcke
- * Kehrmaschine
- * Ergebnis Trinkwasserun-
tersuchung
- * Raiba St. Pölten
- * Info Verein Wohnen
- * ÖKB-Hain
- * Sektion Tennis
- * Ehrungen
- * Bergmesse am Dunkel-
stein
- * Info Gesunde Gemeinde
- * Musik Kunterbunt



© by BES

Ein frohes Osterfest
wünschen Ihnen
Bürgermeister Franz Lahmer,
die Gemeindevertreter
und die Gemeindeverwaltung.

Amtsstunden

| | | | |
|------------|--------|-----|---------|
| Montag | 8 – 12 | | |
| Dienstag | 8 – 12 | und | 14 – 19 |
| Mittwoch | 8 – 12 | und | 14 – 16 |
| Donnerstag | 8 – 12 | | |
| Freitag | 8 – 12 | und | 13 – 15 |

Amtshaus Hain: Mittwoch 16 – 17

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 15 – 19 und Freitag 8 – 10

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg 15

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

? www.obritzberg-rust.gv.at

? e-mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Veranstaltungen / Termine

30. März

Dia- Vortrag Jerusalem – Volontariat im Österreichischen Hospiz, Pfarrheim Obritzberg um 19.30 Uhr, Vortragende Mag. Martina Bachler

16. April

Kleidersammlung in Großhain Halle Brandl, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

17. April

Gesunde Gemeinde Multimedia Vortragsreihe „Leb‘ G‘ sund“, 19 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg, Vortragender Erich Kailer

18. April

Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde um 19 Uhr im Gemeindeamt Obritzberg

22. April

Feier der Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche Obritzberg

29. April

Kirtag in Großrust, um 10.15 Uhr Festgottesdienst
Saison Opening am Tennisplatz ab 10.00 Uhr

30. April

Maibaumaufstellen ab 16 Uhr in Schweinern

1. Mai

Pfarr Obritzberg Bergmesse am Dunkelstein um 10.30 Uhr

6. Mai

ÖKB Hain Kellerfest in den Zagginger Kellern

12. Mai

„Musik Kunterbunt“, Volksschulkinder singen und tanzen im Gemeindezentrum Obritzberg um 17 Uhr

22. Mai

Arbeitskreissitzung Klimabündnis, 19 Uhr Gemeindeamt

29. Mai

Gesunde Gemeinde, Vortrag „Leben im Ein-Klang mit Ayurveda“, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg, Vortragende Christa Hrabak

Heurigenkalender

Hain

Eder Leopold

29.03. – 17.04.

Redlinghofer Franz

18.04. – 04.05.

Weinschenke Diry

05.05. – 24.05.

Weinschenke

Kornthauer Leopold

25.05. – 07.06.

Weinschenke

Gamsjäger Leopold

08.06. – 27.06.

Weinschenke

Obritzberg – Rust

Töxlerhof

30.03. – 22.04.

Mostheuriger Unfried

Anton u. Brigitta

05.04. – 18.04.

Robinau Josef

19.04. – 03.05.

Stöger Martin

26.04. – 15.05.

Prischink Anton

04.05. – 21.05.

Higer Anton

16.05. – 28.05.

Stetina-Wick

24.05. – 12.06.

Töxlerhof

25.05. – 17.06.



Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich

Robineau Franz
3123 Groß Rust 37
Tel 02782/84018-0, Fax DW 4
werkstaette.robineau@gmx.at

Robineau Franz

KFZ Werkstätte - Havariedienst - Autohandel

✓ **Prompte Pickerlüberprüfung** auch Samstags von 9⁰⁰ bis 11³⁰

✓ **Einfach BILLIG tanken !!** billigste Tankstelle in der Region

✓ **Sand für Bau, Spiel und Sport** ab Grube Groß Rust

SANDGEWINNUNG - KFZ WERKSTÄTTE - DISKONT TANKSTELLE

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Lahmer

Druck: Kopierverfahren im Gemeindeamt,

Druckfehler vorbehalten!!!!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Kanalabgabenordnung wurde beschlossen. Ein weiterer Grundstein für die erfolgreiche Realisierung des Kanalprojektes wurde gelegt. Wir haben es uns im Ausschuss nicht leicht gemacht und viele Stunden damit verbracht, eine faire Lösung für alle zu finden.

Um das ehrgeizige Ziel, die Schmutzwässer zu reinigen, umzusetzen, bedarf es großer Anstrengungen der aktiven Gemeinderäte. In zahllosen Sitzungen und Besprechungen entstand das Kanalprojekt, das eine Ableitung der Schmutzwässer zur Kläranlage in Traismauer vorsieht. Der Bau des Sammelkanales des Abwasserverbandes Fladnitztal ist soweit fortgeschritten, dass wir mit dem Bau unserer Schmutzwasserkanäle beginnen können. Bis es soweit ist, benötigen wir noch die Wasserrechtsverhandlung, die Ausschreibung und die Vergabe. Die Kosten, die der Kanalbau verursacht, werden durch verschiedene Träger gedeckt. Einen wesentlichen Anteil stellt die Landesförderung dar. Der Bund stellt ebenfalls einen gewaltigen Betrag.

Im NÖ Kanalgesetz 1977 ist festgelegt, dass auch die Gemeindebürger einen Beitrag zu leisten haben. Dieser besteht aus zwei Teilen, **der Anschlussabgabe und der Benützungsgebühr**. Die Anschlussabgabe ist ein einmaliger Betrag der zu 80% bei Baubeginn vorgeschrieben wird. Die restlichen 20% sind nach Fertigstellung zu begleichen. Dies gilt für den Schmutz- und den Mischwasserkanal, wenn noch kein Anschluss besteht.

Für die Liegenschaften, die bereits eine Kanalanschlussabgabe bezahlt haben (Mischwasserkanal in Obritzberg, Landhausen und Eitzendorf Siedlung), ist im Kanalgesetz eine Abgabe für die Kosten der Umgestaltung vorgesehen. Zur Berechnung dieser wird der Wert des bestehenden Leitungsnetzes auf „heute“ aufgerechnet und die Kosten der Umgestaltung anteilig verrechnet. Bei der Berechnung der Einheitssätze, die zur Ermittlung der Anschlussabgabe dienen, wurde darauf geachtet, dass für das Mischsystem die gleichen Kosten entstehen, wie für das Trennsystem.

Neu ist die Regenwassergebühr. Dazu ist im NÖ Kanalgesetz vorgesehen, dass schon angeschlossene Liegenschaften keine Anschlussabgabe zu leisten haben. Die Benützungsgebühr beträgt pauschal 10% der Schmutzwasserbenützungsgebühr. Wo eine Schmutzwassergebühr mangels kommunalem Schmutzwasserkanal nicht verrechnet wird, ist nach § 5 Abs. 5 NÖ Kanalgesetz eine eigene Gebühr vorgesehen (fürs Durchschnittshaus ungefähr sowenig wie eine Schachtel Zigaretten pro Monat).

In vielen Fällen wurde bei der Bauverhandlung eine

„Versickerung auf Eigengrund“ vorgesehen. In den Fällen, in denen es auch tatsächlich möglich ist, besteht kein Handlungsbedarf.

Wenn aber schon jetzt Dachwässer auf Strassen abgeleitet werden, wenn die Grundwassersituation ohnehin angespannt ist, wenn es also nicht dem „Stand der Technik“ entspricht, wird ein Anschluss an den Regenwasserkanal nicht zu umgehen sein. **Die konkrete Entscheidung erfolgt bei der Anschlussbegehung vor Ort.**

Die Benützungsgebühren werden 2 x jährlich vorgeschrieben.

Da wir in unserer Gemeinde bestrebt sind, in Frieden zusammen zu leben, bitten wir Sie sich vor Märchen-erzähler in Acht zu nehmen. Immer wieder machen Gerüchte die Runde, die entbehrlich sind und böses Blut machen. Es hat niemand etwas davon, wenn Unruhe gestiftet wird. Wir haben uns sehr bemüht, eine Lösung zu finden, die fair ist. Einige Seiten weiter finden Sie die Kanalabgabenordnung im Volltext. Nach Ende der Kundmachungsfrist wird eine „Marktgemeinde Information Sonderausgabe Kanal“ erscheinen. In dieser finden Sie genauere Ausführungen zur Ermittlung der Berechnungsflächen und anderer relevanter Daten.

Wann wird tatsächlich gebaut?

Der Schmutzwasserkanal Bauabschnitt Greiling – Groß Rust und der Regenwasserkanal in Großhain, Kleinhain und Angern werden voraussichtlich im Sommer begonnen.

Derzeit laufen auch noch Verhandlungen mit der EVN und Telekom Austria. Die Leitungen der beiden Firmen sollen erdverkabelt werden. Ein Punkt der uns wichtig erscheint, ist eine möglichst leistungsfähige Telekommunikationsleitung zu bekommen.

IP TV könnte bei entsprechendem Interesse ein Thema werden.

Bitte haben Sie Verständnis für die Grabarbeiten

Wir sind bemüht, die Lebensqualität in unserer Markt-gemeinde auch während der Bauphase erträglich zu gestalten. – Und für danach bitte ich Sie jetzt schon in ihrem Ort oder in ihrer Straße zu überlegen, wie schön es nach dem Kanalbau aussehen soll. Gründen Sie einen **Dorferneuerungsverein!** Schaffen Sie selbst mit bei der Gestaltung ihrer unmittelbaren Umgebung und Sie entdecken wahre Lebensqualität.

Frohe Ostern und einen unfallfreien Frühling bei der Arbeit, in der Freizeit, auf dem Feld



„Umsonst gibt's nix“ - Achtung vor unlauteren Geschäftspraktiken

Die Geschäftspraktiken der Unternehmen sind zunehmend grenzüberschreitend ausgerichtet, sodass die Zusammenarbeit auf internationaler Ebene immer wichtiger wird.

Die Konsumentenschutzsektion des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz ist hier in einem internationalen informellen Gremium von

Verbraucherschutzvollzugsbehörden (International Consumer Protection and Enforcement Network, www.icpen.org) vertreten.

Die Mitglieder tauschen Erfahrungen über grenzüberschreitende unlautere und betrügerische Praktiken, die viele KonsumentInnen betreffen, aus und versuchen, diese durch gemeinsame Maßnahmen abzustellen.

Einen wichtigen Faktor bildet hier

das Bewusstsein der KonsumentInnen, das es zu stärken gilt, um mögliche Gefahren besser erkennen zu können.

Die in ICPEN vertretenen Staaten haben sich entschlossen, durch eine jährliche einmonatige weltweit durchgeführte Informationskampagne, den sog. „Fraud Prevention Month“, dazu beizutragen.

Am **26.2.2007** startete auf Initiative des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz zusammen mit Bundesarbeitskammer, Verein für Konsumenteninformation, Europäischem Verbraucherzentrum, Internet Ombudsmann, Safer Internet und Arge Daten die Kampagne

„Umsonst gibt's nix! - Achtung vor unlauteren Geschäftspraktiken“.

Ziel dieser Initiative ist es, insbe-

sondere bei jungen KonsumentInnen das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Vorsicht geboten ist, wenn Gewinnspiele und

–zusagen oder Angebote im Internet suggerieren, dass etwas besonders günstig, attraktiv oder gar gratis ist und häufig über Mehrwertnummern angeboten wird.

Außerdem sollen die möglichen Nachteile von Kundenkarten, die in der Regel mit Datenpreisgabe verbunden sind, aufgezeigt werden, um gerade Jugendliche für Datenschutzprobleme zu sensibilisieren.

Zum Auftakt der Kampagne wird eine gemeinsame Pressekonferenz des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz und seiner Partnereinrichtungen stattfinden.

Die Folder können unter <http://broschuerenservice>.

Imkerverein Oberwölbling

Unter diesem Titel sind Imker aus den Gemeinden Oberwölbling, Obritzberg-Rust, Statzendorf und Karlstetten vereinigt, insgesamt 21 Mitglieder.

Der Verein besteht seit 1903.

Stammlokal ist das Gasthaus Plank in Ambach.

Folgende Bienenprodukte können wir Ihnen anbieten:

- Blütenhonig
- Waldblütenhonig
- Cremehonig
- Metsorten verschiedener Geschmacksrichtungen
- Propolistropfen
- Propoliscrem
- Wachskerzen in vielfältigen Ausführungen

Wer auf sich hält, kauft Spitzenqualität:

Honig ist

- ein Genuß für Kinder
- ein Jungbrunnen für ältere und gestreßte Menschen
- ein Produkt mit außerordentlichem Geschmack
- ein begehrtes Geschenk bei Heiserkeit, Husten und Grippe



Nähere Auskünfte unter folgenden Telefonnummern:

0699/11357993 Homola Manfred

02782/85128 Bonigl Johann

02782/86964 Fraunbaum Josef

02786/6513 Moser Karl

0664/1531535 Falkensteiner Manfred

Bedenken Sie eines noch:

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bienen für den Obstbau ist zehn mal so groß wie ihr Nutzen als

Honigspender! (Prof. Kobel, Schweiz)

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Als Obmann des Ausschusses für Volksschulen, Kindergärten, Jugend und Familie darf ich einen kurzen Überblick unserer umfangreichen Arbeit in Kinderösterreich geben.



Zurzeit wird für die **Sandspielplätze** in den Kindergärten Hain und Obritzberg-Rust eine geeignete

Lösung zur Abdeckung geschaffen.

Die Sandkastenabdeckung besteht aus einer Umweltverträglichen Plane, welche auch als Sonnenschutz im Sommer verwendet wird und die Kindergartenkinder beim Spielen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen soll.

Weiters können wir für die **Ferienzeit** in den Kindergärten mit nur 3 Wochen Sommerpause eine durchgehende Öffnungszeit anbieten.

Die Erhebung für den Bedarf wurde bereits seitens

der Gemeinde durchgeführt und es ist erfreulich dass im Durchschnitt 12 Kinder von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr Gratis im Kindergarten betreut werden können. Auch für den Kindergartentransport wird weiterhin gesorgt, obwohl mit Juni die Firma Parsch pensionsbedingt den Kinder- und Schülertransport einstellt.



Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute.

Den Schulkindern wünsche ich schöne Osterferien.

Die Autofahrer möchte ich in der Karwoche zur erhöhten Vorsicht bitten, da die Kinder in den Dörfern mit Ihren Ratschen unterwegs sind, um das Brauchtum zu pflegen.

Ihr GfGR

Andreas Dockner

Tel.: 0664/5571418

Beschlüsse des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes

- ◆ Der **Vertrag** über die Benützung von Öffentlichem Wasser gut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Abwasserbeseitigungsanlage in der KG Kleinrust zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ **Die Teilungspläne** in den KG Heinigstetten, Großrust, Winzing und Schweinern wurden gemäß § 15 des LTG einstimmig beschlossen.
- ◆ Seit Mai 2001 haben sämtliche österreichischen Städte und Gemeinden die Verpflichtung, ihre meldespezifischen Daten im zentralen Melderegister des Bundes zu führen. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bundesministerium für Inneres wird ein webbasierendes lokales Meldewesen (=LMR) zum Einsatz kommen. Voraussetzung für den **Einsatz von LMR ist ein Nutzungsvertrag**. Dieser Nutzungsvertrag wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ In der **KG Kleinrust** wird ein Graben, welcher nach Auskunft der Bundeswasserbauverwaltung im gegenständlichen Bereich in der Natur nicht mehr besteht, sondern eine **bestockte Fläche** (ca. 1.400 m²) darstellt, von der Marktgemeinde Obritzberg-Rust einstimmig **von der Republik Österreich angekauft**.
- ◆ Für den **Ankauf des neuen Feuerwehrautos** für die FF Obritzberg wurde einstimmig ein Zuschuss in der Höhe von **€60.000,00** beschlossen.
- ◆ Einstimmig beschloss der Gemeinderat die **Vergabe der Bauleistungen** gemäß der öffentlichen Ausschreibung ABA Großhain-Kleinhain-Angern BT 01 Kanalisation OG 02 RW Kanalbauarbeiten an die **Fa. Jägerbau** in der Höhe von netto **€579.000,00**
- ◆ Vbgm. Brader Joachim und GR. Johann Schadinger wurden als Vertreter für den Abwasserverband Fladnitztal genannt.
- ◆ Mehrstimmig wurde die **Kanalabgabenordnung** beschlossen.
- ◆ Der **Mietvertrag**, abgeschlossen mit Dockner Kathrin und der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, für die Gemeindeförderung in Obritzberg wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Das Buchprojekt „**Der Bezirk St. Pölten und seine Gemeinde**“ wurde in der Vorstandssitzung vorgestellt. Diese Publikation der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes St. Pölten soll im November 2007 erscheinen.
- ◆ In der **Leader+Region Traisental-Donauland** hat Herr **Leopold Helm** eine Beschreibung von Gemeinden, Katastralgemeinde und Rundwanderwegen in allen Heurigenor-

Info – jobwald.at

Zwei Monate jobwald.at

jobwald.at ist am Donnerstag, dem 12.10.2006 Online gegangen. Die erste Jobplattform für Waldviertler wird seitdem von Bewerbern, Wirtschaft, Medien und der niederösterreichischen Landes- und Regionalpolitik hervorragend angenommen! Als Einzugsgebiet von jobwald.at haben sich die Bezirke Krems, Horn, Zwettl, Gmünd, Waidhofen sowie St. Pölten, Melk, Hollabrunn, Tulln, Amstetten, Scheibbs, Freistadt und Perg etabliert. Besonders gut erreichen wir beispielsweise Berufswechler und Pendler aller Altersgruppen, Schüler, Maturanten, FH-Studenten und - Absolventen, Akademiker, Arbeitssuchende, Wiedereinsteigerinnen oder Bundesheer-Rekruten.

Die bisherige Entwicklung

80 Firmen als Testkunden
250 aktivierte Jobinserate
Über 300 unterschiedliche User/Tag
Über 15.000 Zugriffe insgesamt
Ca. 200 Jobwaldletter Abonnetten
Tendenz insgesamt: stark steigend

Marketingaktivitäten

Wir arbeiten laufend an der Steigerung des Bekanntheitsgrades von jobwald.at. Hier ein Auszug aus unseren Aktivitäten:

Verlinkungen auf Gemeinde-Websites (Waldviertel, Nachbarbezirke), Verlinkungen auf Schul-Websites (HAK, HTL, Polytechnische Schulen), Kooperation mit der FH IMC Krems, Kooperation mit verschiedenen Jugendorganisationen, Kooperation mit dem österreichischen Bundesheer, Kooperation mit AMS-Bezirksstellen des Waldviertels, Laufende Werbema-

lings sowie Insertionen in NÖN und Bezirksblättern, Zahlreiche Medienberichte (Kurier, ORF, Standard, NÖN, Unsere Wirtschaft), Werbekarten Verteilung in Städten, Bahnhöfen, Lokalen, Sponsorin

Stimmen zu jobwald.at

Ein Befürworter und Unterstützer des Projekts ist **LH-Stv. Ernest Gabmann**: „Mit jobwald.at hat das Waldviertel seine erste Jobplattform im Internet. Aus meiner Sicht sowohl für Arbeitssuchende als auch Waldviertler Unternehmen ein wirksames Instrument. Nach dem Motto „auf jeden Topf passt ein Deckel“ kann das Internet die Jobsuche wesentlich unterstützen“.

Begeistert von jobwald.at zeigt sich auch **Mag. Ursula Poindl**, die neue Regionalmanagerin des Waldviertels: "Der Vernetzungsgedanke von jobwald.at ist für das Waldviertel zukunftsweisend".

Ziele für 2007

Für das kommende Jahr haben wir uns viele Ziele gesteckt:

jobwald.at soll *die* regionale Schnittstelle zwischen Unternehmen und Bewerbern werden, weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades bei Unternehmen und Bewerbern, weitere jobwald.at-Kunden, Organisation von jobwald.at-Events, Weiterentwicklung der Marketingaktivitäten, Weiterentwicklung von Homepage und Newsletters, Ausbau der Kooperationen

Die Gründer und Geschäftsführer

Mag. Nina Traxler



vice,

Liese-Prokop-Frauenpreis



Willkommen zum Liese Prokop-Frauenpreis

In Erinnerung und in Gedenken an die berühmte Niederösterreicherin **Liese Prokop** vergibt das Land NÖ jährlich einen "Frauenpreis" - er soll außergewöhnliche Leistungen von Frauen in Niederösterreich sichtbar machen.

Der Preis ist mit **10.000 €** dotiert und damit einer der höchsten Preise für Frauen im deutschsprachigen Raum. Er wird zukünftig jährlich an eine Frau verliehen, die durch ihre Persönlichkeit, ihre Leistung und ihr Wirken in Niederösterreich beispielgebend ist, durch journalistische oder wissenschaftliche Arbeiten, künstlerische oder wirtschaftliche Leistungen, interkul-

turelle Verständigung oder soziales Engagement. Aus den eingereichten Nominierungen werden 12 Frauen für ihr Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Medien sowie Soziales ausgezeichnet. Darüber hinaus wird eine der ausgezeichneten Nominierten ausgewählt, die den Liese Prokop-Frauenpreis, dotiert mit 10.000 € erhält. Einreichfrist für Nominierungen: **31. Mai 2007**

Kontakt: NÖ Frauenreferat, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
post.f3frauenreferat@noel.gv.at
www.noe.gv.at/frauen

Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

§ 1

In der Marktgemeinde Obritzberg-Rust werden Kanalerichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

§ 2

A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an oder die Umgestaltung in einen öffentlichen

Mischwasserkanal*

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit €* 16,80 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von €1.598.000,00 und eine Gesamtlänge des Mischwasserkanalnetzes von lfm 4.736 zugrundegelegt.

(3) Gemäß § 2 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Anteiles der Kosten der Umgestaltung an den Gesamtbaukosten der Kanalanlage eine Gesamtbaukostensumme von €1.598.000,00 und eine Kostensumme der Umgestaltung von €399.500,00 zugrundegelegt. Der Anteil der Kosten der Umgestaltung an den Gesamtbaukosten wird mit 25 % festgelegt.

A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an oder die Umgestaltung in einen öffentlichen

Schmutzwasserkanal*

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit €* 14,70 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von €8.811.000,00 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von lfm 29.310 zugrundegelegt.

C. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen

Regenwasserkanal*

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit €* 3,20 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des

NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von €2.088.000,00 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von lfm 13.050 zugrundegelegt.

D. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen

Regenwasserkanal für Genossenschaftsgebiete der Abwassergenossenschaften

- Eitzendorf
- Diendorf
- Fugging
- Kleinhain-Großhain-Angern
- Kleintrust
- Obermerking
- Zagging

und für Ausnahmen von der Anschlusspflicht an den öffentlichen Schmutzwasserkanal für Entsorger nach dem NÖ Bodenschutzgesetz im gesamten Gemeindegebiet

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit €* 4,00 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von €1.980.000,00 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von lfm 9.900 zugrundegelegt.

§ 3

Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

§ 4

Sonderabgaben*

Ergibt sich aus § 4 des NÖ Kanalgesetzes 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderabgabe, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5

Vorauszahlungen*

Gemäß § 3a des NÖ Kanalgesetzes 1977 sind Vorauszahlungen auf die gemäß § 2 leg. cit. zu entrichtenden Kanaleinmündungsabgaben in der Höhe von 80 % der gemäß § 3 NÖ Kanalgesetz 1977 ermittelten Kanaleinmündungsabgaben zu erheben.

§ 6

Kanalbenützungsgebühren für den

a) Mischwasserkanal*

b) Schmutzwasserkanal*

c) Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem)*

d) Regenwasserkanal

(1) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) werden für die Schmutzwasserentsorgung folgende Einheitssätze festgesetzt:

a) Mischwasserkanal*: €1,80 + 10 % RW

b) Schmutzwasserkanal*: €1,80

c) Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem)*: €1,80 + 10 % RW

(2) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung des Regenwasserkanals laut § 2 D (§ 5 Abs. 5 NÖ Kanalgesetz 1977) wird der Einheitssatz mit €0,23 festgesetzt.

§ 7

Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im vorhinein in halbjährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar und 15. August bar an die Gemeindekasse oder auf ein Konto der Gemeinde zu entrichten.

§ 8

Ermittlung der

Berechnungsgrundlagen

Zwecks Ermittlung der für die Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde hiefür aufgelegten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

§ 9

Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 10

Schlussbestimmungen

(1) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977) in Kraft.

(2) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser

Info Telekom und Gemeindebund

Wir sind uns bei Telekom Austria der Verantwortung für die Versorgung Österreichs mit hochwertigen Datenleitungen sehr bewusst.

Der Zugang zu moderner Kommunikationsinfrastruktur ist heute für jeden Haushalt genauso wichtig wie die Elektrizitäts- und Wasserversorgung und sollte wie Gas-, Strom-, Wasser- und

Kanalanschluss beim Bau eines Hauses bereits in der Planungsphase selbstverständlich mitberücksichtigt werden.

In unserer Informationsbroschüre, die in **Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Gemeindebund und der Telekom Austria AG** entstanden ist, wollen wir die Errichter von Einfamilienhäuser über die Möglichkeit der Kommunikationsversorgung in ihrem Eigenheim informieren und sie auf die Ansprechstelle für Planungs- und Installationshilfen bei Telekom Austria aufmerksam machen.

Sie können diese Informationsbroschüre jederzeit über konzernvertrieb@telekom.at anfordern.

Telekom Austria hat bereits im November 1999 mit der Einführung der ADSL-Technologie in Österreich begonnen. Heute liegen über 90 % aller Haushalte in Gebieten, die Telekom Austria mit ADSL versorgt.

Bis 2007 werden wir dank einer nahezu flächendeckenden Versorgung bis zu 95 % der Bevölkerung erreichen.

Für den ländlichen Raum bedeuten die neuen Informationstechnologien zugleich Herausforderung und Chance.

Sie fördern die regionale Entwicklung und sind nicht nur wichtiges Kriterium bei der Standortwahl von Betrieben, sondern auch ein entscheidender Faktor bei der Wahl des Wohnortes.

Der Ausbau von Breitbandinfrastrukturen ist aber gerade im ländlichen Raum aufgrund entlegener oder stark zersiedelter Siedlungsgebiete kostenintensiver und komplexer als der Ausbau im urbanen Raum.

Um neu entstehende Siedlungsräume rechtzeitig in unsere Netzausbaupläne integrieren zu können, ist es uns ein weiteres wichtiges Anliegen, dass uns die Gemeinden bereits verständigen, wenn sich neue Siedlungen in Planung befinden.

Mit dieser Unterstützung können wir dazu beitragen, den Zugang zu modernen Kommunikationsnetzwerken im Sinne echter Chancengleichheit für Jeden möglich zu machen und einen

„**Digital Divide**“ im ländlichen Raum, d.h. eine unterschiedliche IKT-Versorgung zwischen Stadt und Land, zu verhindern.

Die angeführte Broschüre können Sie jederzeit bei uns via e-Mail direkt bestellen unter:

NÖ Landesverkehrskonzept – Mobilitätshilfen

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns zu unseren Zielen ohne fremde Hilfe bewegen können.

Leider ist das für rund 8 % der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nicht selbstverständlich. Diese Zahl wurde aufgrund einer Befragung aus dem Jahre 2003 erhoben. Die betroffenen Personen sind wegen körperlicher Einschränkungen auf die Hilfe anderer angewiesen.

Die Broschüre möchte zeigen, welche Erleichterungen und Begünstigungen es in unserem Lande für die Betroffenen gibt.

Es sind Maßnahmen, die in verschiedene Kompetenzen fallen. Niederösterreich setzt dabei mitunter auf das Einrichten und Fördern bedarfs orientierter Verkehrsmittel. Beschrieben ist unter anderem der Weg zum Behindertenpass, zum Ausweis für dauernd stark gehbehinderte Kfz-Lenker und zum Behindertenparkplatz. Welche Behörden Hilfe bieten können, sehen Sie im hinteren Teil des Heftes. Lesen Sie bitte welche Angebote dieser Broschüre für die Menschen in ihrem Bereich interessant sein können und geben Sie bitte diese Information weiter. Sie leisten damit wertvolle Arbeit. Wir können mit den Maßnahmen und mit der Nutzung dieser eine Senkung des Prozentsatzes der mobilitätseingeschränkten Personen erreichen.

Nähere Infos unter:

Dia-Vortrag

Jerusalem – Volontariat im Österreichischen Hospiz

Ein Bericht von **Mag. Martina Bachler**, Aggsbach-Dorf, über ihre Mithilfe im Pilger-Hospiz

**Freitag, 30. März 2007, 19.30 Uhr
im Pfarrheim Obritzberg**

Teilnahmebeitrag: €4

Insgesamt 10 Wochen hat Martina Bachler ehrenamtlich im Öst. Pilgerhospiz mitgearbeitet. Sie berichtet von Kurzausflügen nach Bethlelem, in die Judäische Wüste, ans Tote Meer und ans Mittelmeer, auch von Mehrtagesausflügen nach Galiläa, ans Rote Meer und nach Jordanien.

Katholisches Bildungswerk Obritzberg,

Bericht vom Umweltgemeinderat Kaiblinger

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum in Schweinern

Seit der ersten Übernahme am Freitag, den 1. Dezember, steht Ihnen das Sammelzentrum

jeden 1. Freitag im Monat

| | | |
|------------|-------------|--------------|
| 6. April | 4. Mai | 1. Juni |
| 6. Juli | 3. August | 7. September |
| 5. Oktober | 2. November | 7. Dezember |

von 13.00 – 18.00 Uhr

zur Verfügung.

Übernommen werden:

Sperrmüll, Eisenschrott, Holz (auch lackiert oder imprägniert), Elektroschrott, Styropor, NÖLIS, Bauschutt (nur in Kleinmengen, gegen kleinen Kostenersatz), Ökobox

Problemstoffe dürfen nicht übernommen werden.

Diese werden weiterhin 2 x jährlich von der Firma Brantner übernommen.

Klimabündnis-Neuigkeiten

Am 1. Feb. 2007 hat die UNO die neuesten erschreckenden Erkenntnisse zum Klimawandel veröffentlicht. Nur wenn jeder seinen Beitrag leistet, können wir unser Klima schützen. Darum ist unsere Gemeinde dem Klimabündnis beigetreten.

Am 20. März 2007 fand die 2. Arbeitskreissitzung statt. 10 Teilnehmer diskutierten, welche Projekte in unserer Gemeinde realisierbar sind.

Die Protokolle unserer Klimasitzung können auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Jeder Gemeindebürger ist recht herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am

22. Mai 2007, um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Alle Termine findet man auch im Gemeinde-Newsletter.



Anton Kaiblinger

Autowrack- und Alteisenentsorgung

Die Anmeldung der Autowracks, Reifen und des Alteisens ist **ab sofort am Gemeindeamt möglich!!**

Autowracks- und Alteisenentsorgung in unserem Gemeindegebiet ist kostenlos!

Kosten Reifen:

-PKW-Reifen mit/ohne Felgen: €2,55

-LKW-Reifen nur ohne Felgen: €9,00

Traktor-Reifen nur ohne Felgen €12,50 /Stk.

Alle oben angeführten Preise sind inkl. MwSt.

Abholung bei größeren Mengen ohne Felgen

Ab 1 to pro to. €165 + 10 % MwSt.

Ab 3 to pro to. €155 + 10 % MwSt.

Wichtig:

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl Nr. 407/2002, § 5

Abs. 1 Z 3 und § 11 Abs. 3) ist die Entsorgungsfirma

verpflichtet, wesentliche Daten der Fahrzeuge (Marke, Type, Fahrzeug – Identifikationsnummer usw.) zu erfassen und zu archivieren.

Um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen müssen die Verwertungsnachweise vom Letztbesitzer unterschrieben werden. Beim Ausfüllen dieses Formulars wird Ihnen die Gemeinde behilflich sein!

Bei der Abholung der Wracks muss zur Kontrolle die Motorhaube geöffnet sein!

Alteisenentsorgung:

Landwirtschaftliche Geräte etc. kostenlos.

Der Termin für die Abholung wird Ihnen nachträglich bekanntgegeben



Erinnerung – Abholung der Müllsäcke

Wir ersuchen die Gemeindebürger um dringende Abholung, der noch nicht abgeholten Müllsäcke bzw. Biokübel.

- am Gemeindeamt Obritzberg, während der Amtsstunden,
- sowie jeden Mittwoch, von 16 Uhr bis 17 Uhr im Amtshaus

Gehsteige kehren

Nach Möglichkeit, bitte die Gehsteige vom Riesel befreien, bevor die Kehrmaschine kommt. Beim Kehren seien Sie bitte so nett und entfernen Sie die Autos auf den öffentlichen Plätzen.

Danke

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung

Am 12. Oktober 2006 wurde durch die Untersuchungsanstalt NÖ Umweltanalytik GmbH eine Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Bitte beachten Sie, daß wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

| Abgabestelle | PH-Wert | Gesamthärte | Nitrat mg/l | Chlorid mg/l | Sulfat mg/l |
|-------------------------------|---------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| Obritzberg | 7,40 | 15,8 | 11,0 | 8,9 | 38,0 |
| Grünz | 7,40 | 15,8 | 11,0 | 8,9 | 38,0 |
| Winzing | 7,40 | 15,8 | 11,0 | 8,9 | 38,0 |
| Zulässige Höchstkonzentration | | | 50 | 200 | 250/750 |

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt in der evn wasser Gesellschaft m.b.H., bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshaupt-

 Jetzt. In der Raiffeisenbank.
BERATUNGSTAGE



ZUKUNFT
JUGEND
START
HAUS
WOHNUNG
FAMILIE
RECHT
PENSION
AUTO

2. April bis 31. Mai

Raiffeisen
Versicherung 
Frieden wir über's Leben.

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Gemeinnützige Sanierungs- und Beschäftigungs-GmbH

... eine Initiative des



Wir bieten Arbeiten in der

Gartenpflege an:

- ◇ Rasenmähen
- ◇ Vertikutieren
- ◇ Strauch- und Heckenschnitt
- ◇ Laubarbeiten

Bei Interesse wenden sie sich an
02742/21169 oder 0676/88044401

Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Hain

Einladung zum Kellerfest in den Zagginger Kellern Sonntag, 6. Mai 2007

9.00 Uhr Feldmesse mit Prälat Gindl,
anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle
Hain
Festbetrieb bis zum Abend
Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist
bestens gesorgt.

Sektion Tennis – Info

29. April 2007:

Saison Opening am Tennisplatz

Beginn: 10 Uhr,

für Speisen und Getränke ist gesorgt,
Start in die neue Saison, Spielmöglichkeiten mit an-
deren, erste Schläge ausprobieren und geselliges
Beisammensein

Kinderkurs:

Montag, 16. Juli bis Freitag 20. Juli,

Anmeldung beim Obmann Josef Lehner
0699 / 10 407 407

Infoblätter werden noch ausgesendet.

Für die Jüngeren ab 6 ist die Möglichkeit des
Schultennis gegeben, wird mit Softbällen gespielt.

Ehrungen



Herr **Engelhart Josef**, feierte seinen **70igsten Geburtstag**. Seit bereits 27 Jahre ist er als Kapellmeister und Jahrzehnte im Kirchenchor tätig. Da Herr Engelhart sich um das Wohl der Marktgemeinde Obritzberg-Rust besonders ausgezeichnet hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig ihm das

**Verdienstzeichen der Marktgemeinde
Obritzberg-Rust“** zu verleihen.

Bergmesse am Dunkelstein

Am 1.Mai 2007 um 11.00 Uhr findet am Dunkelstein eine Bergmesse statt.

Der Kirchenchor Obritzberg singt gemeinsam mit dem Kirchenchor Neißling die Dunkelsteinerwald-Messe. Der Komponist dieser Messe, Hr. Josef Haas, stammt aus Karlstetten. Hr. Pfr. Piwowaski u. Hr. Pfr. Prof. Dr. Josef Kreiml werden diese Messe gemeinsam zelebrieren.

Die Messe findet bei jeder

Witterung statt.

Im Anschluss an die Messe wird der Wanderverein aus Hafnerbach die Bewirtung übernehmen. Bei warmen Speisen, Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit noch zu einem gemütlichen Ausklang.

Die Wanderwege auf den Dunkelstein können beliebig für jeden Schwierigkeitsgrad ausgewählt werden.

Nähere Auskünfte darüber erteilt

Gesunde Gemeinde

Für die Gesunde Gemeinde der Marktgemeinde Obritzberg-Rust werden **Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter gesucht.**

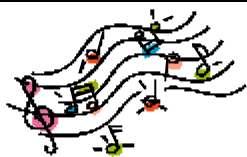
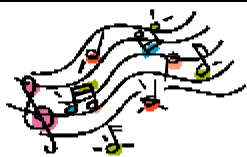
Bei Interesse melden sie sich bitte bei Obersek.

Dorothea Humpelstötter unter der Telefonnummer 02786/2292-14 oder schicken ein Mail an: gemeinde@obritzberg-rust.

VOLKSSCHULE OBRITZBERG - RUST, 3123 Groß - Rust 33

TEL.: 02782 / 84005, Fax: 02782 / 81194

E - MAIL: vs.obritzberg-rust@noeschule.at



„Musik Kunterbunt“

Wir singen und tanzen:

Samstag, 12. Mai 2007, 17 Uhr

Gemeindezentrum Obritzberg



Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet folgender Vortrag statt..

„Leben im Ein-Klang mit Ayurveda, dem ältesten ganzheitlichen“

Einführung in die Thematik, sowie einfache und praktische Tipps.

Für ein gesunden und glückliches Leben, die für jeden leicht umzusetzen sind.

Mit einer Klangmeditation werden wir den gemeinsamen Abend beenden.

Ich freue mich in jedem Fall über die Möglichkeit, mein Wissen und meine jahrelangen Erfahrungen auf diesem interessanten Gebiet in meiner Heimatgemeinde weitergeben zu können

Auf Euer Kommen freut sich

**Zeit: Dienstag, 29. Mai 2007,
um 19.30 Uhr**

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg

Eintritt: Freie Spenden



Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet eine Multimedia Vortragsreihe statt.

Leb' G'sund Was ist d'rinnen? Was steht d'rauf?



**Vortragender:
Erich Kailer**

- Über den Inhalt unserer Lebensmittel
- Zusatzstoffe, Farbstoffe usw.
- Was bedeuten die E-Nummern
- Gefährliche Inhaltsstoffe
- Gentechnik
- BIO-Lebensmittel
- Diskussion

Ein packender teils schockierender Vortrag, der animieren soll auf den Inhalt zu achten und zu prüfen was ich kaufe.

**Zeit: Dienstag, 17. April 2007,
um 19.00 Uhr**

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg

Eintritt: Freie Spenden